

Der Breitbandausbau im Kyffhäuserkreis – ein Erfahrungsbericht



Dr. Andreas Räuber
Amtsleiter Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

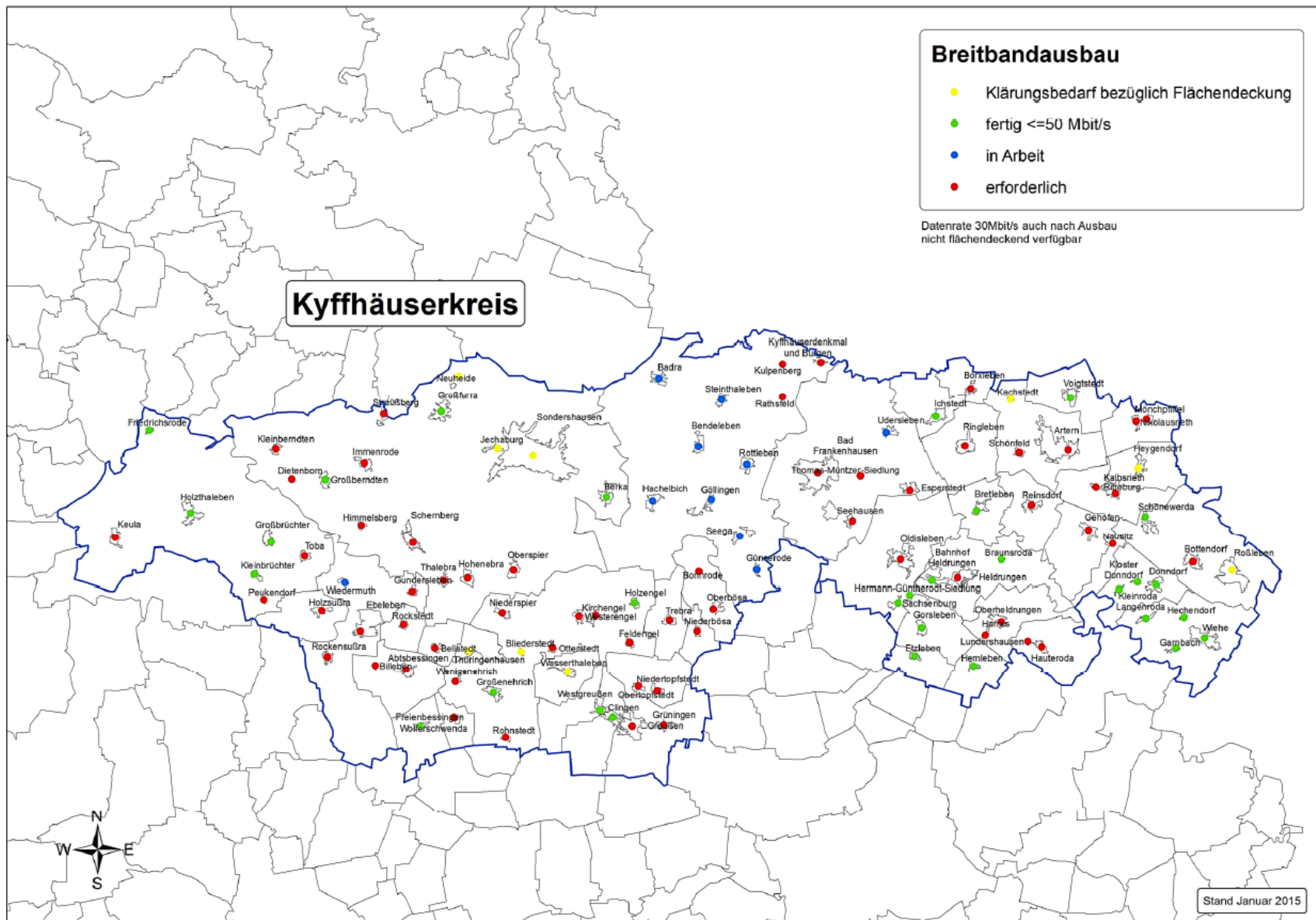
REGIONALKONFERENZ
„FÖRDERUNG DES BREITBANDBAUS IN THÜRINGEN“
SONDERSHAUSEN, 26. MAI 2016

Ausgangssituation im April 2015



- Ca. 38.620 Haushalte im Landkreis, davon ca. 21.500 Haushalte unterversorgt (30 Mbit/s oder weniger); ca. 55 %
- Zwischen den einzelnen Orten/Ortsteilen starke Unterschiede in der Versorgung (siehe Karte)
- Starke Unterschiede auch innerhalb der Orte/Ortsteile
- In den Vorjahren nur marginale Fortschritte (Roßleben/Wiehe, Wiedermuth, 3 Ortsteile BFH)
- Mehrzahl der Kommunen in der Haushaltssicherung

Ausgangssituation (2)



Entwicklung seit April/Mai 2015



- Auswahl als Modellregion in Thüringen
- Mobilisierende Wirkung auf die öffentliche Wahrnehmung im Landkreis
- Regelmäßige und enge Abstimmungen mit dem TMWWDG und dem BKT
- Frühzeitiges Einleiten wichtiger vorbereitender Maßnahmen (Markterkundung, Preisabfrage bei Planungsbüros)
- November/Dezember 2015 Registrierung beim Breitbandbüros des Bundes und Antragstellung bzw. Bewilligung der Planungsleistungen
- Deutlicher Aufschwung beim Eigenausbau der TK-Unternehmen (u.a. Kyffhäuserland, Sondershausen)

Aktivitäten Januar – Mai 2016



- Beauftragung Planungsbüro (IBZ Neubauer, Zeulenroda-Triebes) und Vorbereitung des Nichtförmlichen IBV
- Nichtförmliches IBV (März 2016) mit drei Interessenten
- Auswertung des Nichtförmlichen IBV und Vorbereitung der Antragstellung beim Bund (nachgeordnet beim Land)
- Mehrfache Informationsveranstaltungen mit Bürgermeistern im Projektgebiet
- Vorbereitung der Beauftragung des Landkreises durch die Kommunen im Projektgebiet und der Beschlussfassung durch den Kreistag
- **Antragstellung bei Bund und Land (28./29.04.2016)**

Angaben zum Projektgebiet

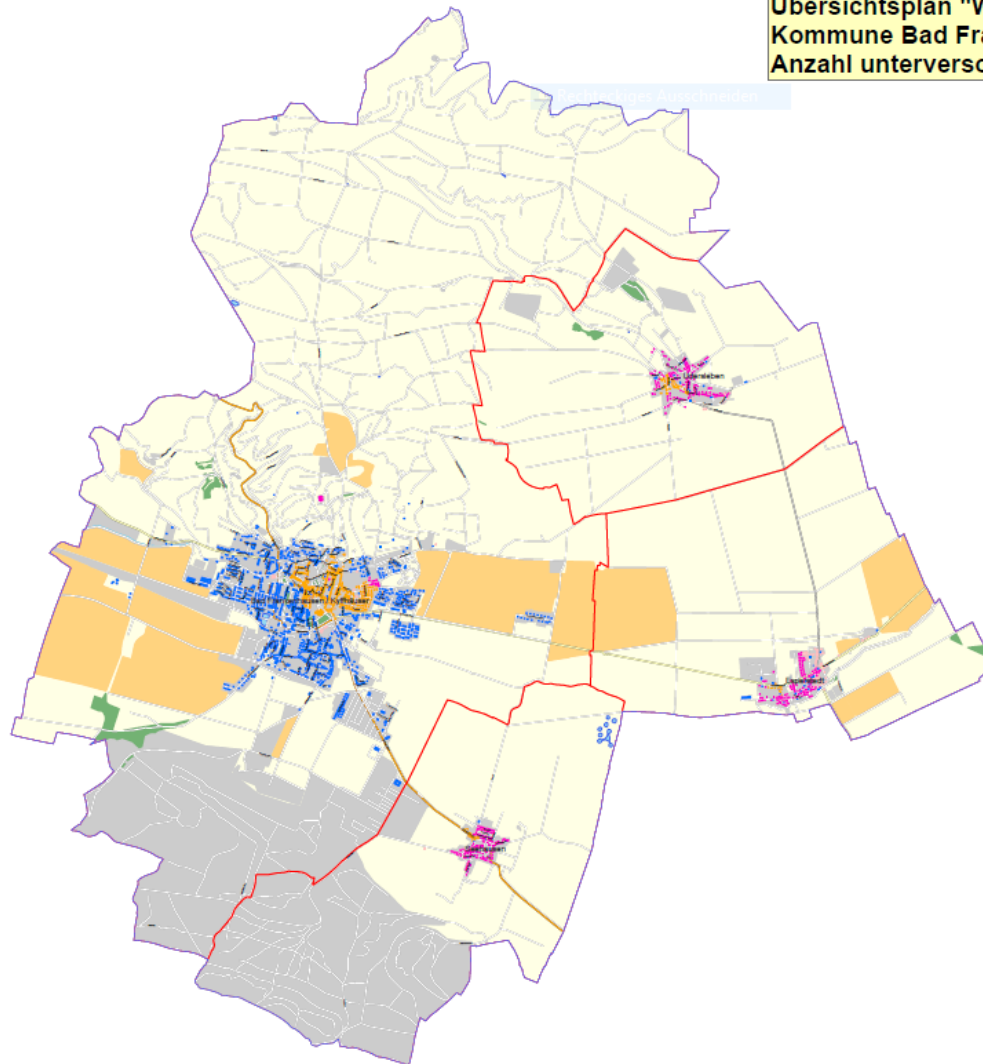


- **Orte im Projektgebiet:** 27
- **Haushalte im Projektgebiet:** 13.347 (21.500)
- **Kalkulierte Wirtschaftlichkeitslücke:** 11.424 TEUR
 - Beantragte Bundesförderung: 7.997 TEUR
 - Landesförderung (inkl. Aufstockung 100%): 3.028 TEUR
 - Eigenmittel der Kommunen: 400 TEUR
- **Kommunen mit HSK im Projektgebiet:** 16
- **Versorgung mit 50 Mbit/s ohne Vectoring (download)**


Versorgungssituation innerhalb eines Ortes



Übersichtsplan "Weiße Flecken"
Kommune Bad Frankenhausen / Kyffhäuser
Anzahl unterversorgter Adressen: ca. 1548



Legende zur Breitbandversorgung

	Gebäude weniger 16 Mbit/s
	Gebäude mindestens 16 Mbit/s
	Gebäude mindestens 30 Mbit/s
	Gebäude mindestens 50 Mbit/s



Ausblick



- Vorbescheid wird Juli 2016 „erwartet“; bis dahin Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen für die „scharfe“ Ausschreibung
- „scharfe“ Ausschreibung, Submission, Antragstellung beim Bund und abschließende Bewilligung durch Bund (August – Oktober 2016)
- Auftragsvergabe auf Grundlage der „scharfen“ Ausschreibungsergebnisse (November 2016)
- Realisierung (Januar 2017 – August 2018)
- Überprüfung und Abschluss der Maßnahme (Dezember 2018)

Fazit/Ableitungen



- Breitbandausbau als Chefsache; ausreichende (personelle) Ressourcen
- Regelmäßige Abstimmung mit den Partnern auf Bundes- und Landesebene (Breitbandbüro, TMWWDG, BKT)
- Regelmäßiger Informationsaustausch mit Kommunen im Projektgebiet (inkl. Mitarbeitern); realistische Erwartungshaltung; Leistungsfähigkeit der Kommunalverwaltung
- Pflege und Bereitstellung der GIS-Daten
- Beauftragung des Landkreises/der federführenden Kommune frühzeitig sichern (Beschlusslage vorbereiten, Teilnahme an Sitzungen)
- Zuschnitt des Projektgebietes prüfen (Planungsleistung je Los)
- GIS-Nebenbestimmungen beachten
- Netzplantechnik anwenden; langfristige, stringente Prozesssteuerung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Kontakt Daten: Landratsamt Kyffhäuserkreis
 Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
 Dr. Andreas Räuber
 Markt 8
 99706 Sondershausen
 a.raeuber@kyffhaeuser.de
 03632/741311